

# SCHILTACH

*mit Lehengericht*

# SCHENKENZELL

*mit Kaltbrunn*



Freitag

12. Juni 2020

69. Jahrgang / Nummer 24

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell. Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de) Aboservice: Telefon 0781/504-5566.

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 18,-

## SCHILTACH IN AGFA-COLOR



## FRÜHE FARBAUFNAHMEN VOR 80 JAHREN

03. APRIL BIS  
13. SEPTEMBER  
2020

MUSEUM AM MARKT  
MARKTPLATZ 13  
77761 SCHILTACH

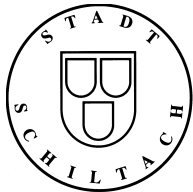
EINTRITT FREI!  
INFOS UNTER:  
[www.schiltach.de](http://www.schiltach.de)



**Schenkenzell**

*im Kinsigtal*





# Stadt Schiltach

## Amtlicher Teil

### Rathaus am Freitag, 12. Juni 2020 geschlossen

Die Diensträume der Stadtverwaltung Schiltach und der Ortschaftsverwaltung Lehengericht bleiben am Freitag, 12. Juni 2020 geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

### Nächtliche Sperrung der Schiltacher Tunnels

Für die jährliche Tunnelreinigung, Wartung und Bauwerkprüfung müssen die beiden Tunnels im Zuge der Schiltacher Stadumfahrung nachts gesperrt werden.

Folgender Zeitplan ist vorgesehen:

Kirchbergtunnel (jeweils von 19 bis 6 Uhr):  
Dienstag, 16.06. auf Mittwoch, 17.06. und  
Mittwoch, 17.06. auf Donnerstag, 18.06.

Schlossbergtunnel (ebenfalls von 19 bis 6 Uhr):  
Donnerstag, 18.06. auf Freitag, 19.06.2020

Die Verkehrsteilnehmer und die Anwohner der Umleitungsstrecke werden um Verständnis gebeten.

### Abfalltermine Schiltach



#### Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger- und vierwöchentlicher Abholung ist am Montag, 15. Juni 2020, bei achtwöchiger Abholung ist sie erst am Montag, 29. Juni 2020.



Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 19. Juni 2020 geleert.

Die Biotonne wird am Samstag, 13. Juni 2020 geleert.

Der „gelbe Sack“ (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Samstag, 13. Juni 2020 abgeholt.

#### Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis Mitte November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz „Brühl“ (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.

## Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850  
touristinfo@stadt-schiltach.de

#### Öffnungszeiten

**Montag bis Donnerstag:** 09 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr  
**Freitag:** 09 – 12 Uhr

**Der Reservix-Vorverkauf ist wieder möglich!**

#### Öffnungszeiten Museen:

##### Museum am Markt

Ab dem 10. Mai wieder geöffnet, zunächst an den Wochenenden und an Feiertagen, von 11 Uhr bis 17 Uhr.  
Sonderausstellung „Schiltach in Agfacolor. Frühe Farbaufnahmen vor 80 Jahren“

##### Schüttesägemuseum

Ab dem 16. Mai wieder geöffnet, zunächst an den Wochenenden und an Feiertagen, von 11 Uhr bis 17 Uhr

##### Apothekemuseum

Ab dem 9. Mai wieder geöffnet, zunächst an den Wochenenden und an Feiertagen, von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr. Eintritt 3,00 Euro.

##### Hansgrohe Aquademie

##### Markenwelten, Museum und Café

Wieder geöffnet! Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 07.30 bis 19:00 Uhr (11. - 14. Juni geschlossen). Es besteht für alle Besucher Maskenpflicht.

## Vereinsmitteilungen



### Freiwillige Feuerwehr Schiltach

- [www.feuerwehr-schiltach.de](http://www.feuerwehr-schiltach.de) -

#### Jugendfeuerwehr übt virtuell

Derzeit müssen die echten Übungsbesuche der Jugendfeuerwehr Schiltach im Gerätehaus wegen der Coronapandemie ausfallen. Deshalb hat Jugendfeuerwehrwart Alexander Götz den Weg über die Online-Welt eingeschlagen. Nun schon zum zweiten Mal hat er seine Sprösslinge zu einer Feuerwehrrübung zu Hause am Computer eingeladen.

Einerseits bleiben die Jugendlichen und Kinder damit im Thema „Feuerwehr“ fit. Andererseits halten sie aber auch untereinander soziale Kontakte, was im Moment doch noch sehr eingeschränkt ist. Die Älteren von ihnen kennen es mittlerweile vom Home-schooling - Unterricht per

Computer von zuhause aus. Und für die Jüngeren ist es eine neue Erfahrung. Unterstützt von ihren Eltern lernen sie den Umgang mit den neuen Medien kennen.

Beim ersten gemeinsamen Treffen stand das „Verbrennungsdreieck“ aus der Verbrennungslehre im Fokus. Also das Brennen an für sich und wie ein Brand gelöscht werden kann. Ein etwas theoretischer Teil. Aber auch etwas für die Praxis war an diesem Abend dabei: Die Knoten an Seilen, die bei der Feuerwehr angewandt werden, wurden ins Gedächtnis gerufen. Diese konnten im Anschluss wieder geübt werden.

Im zweiten Durchgang stand das Thema „Löschangriff“ auf dem Programm, so wie es die Feuerwehrdienstordnung vorgibt. Gemeinsam wurde das Vorgehen der Mannschaft bei einem Brandereignis erarbeitet. Nach einer guten Stunde waren dann alle erschöpft, aber es hat auch allen Spaß gemacht: Wenigstens ein bisschen Feuerwehr in dieser schwierigen Zeit.



Bilder: Feuerwehr Schiltach



Hier stimmt die Lieferkette: NEPALAYA - fairer Handel für faire Arbeit - deutscher Sitz im Breisgau.

Mit bunten Röcken zum Wickeln und Wenden bringt NEPALAYA neue Impulse in die faire Mode und den internationalen fairen Handel auf direktem Weg nach Deutschland.

NEPALAYA wurde 2006 in Deutschland gegründet und hat seinen Sitz in Teningen bei Freiburg. Basu Dev Tiwari, ist selber gebürtiger Nepalese. Die Idee entstand durch den Wunsch, das Herkunftsland und das Heimatland zu verbinden. 2009 gründete er seine eigene Manufaktur in Nepal unter der Leitung seines ältesten Neffen Nabin Prakash Tiwari, da er nicht zufrieden war mit den gelieferten Produkten und ihrer Herstellung.

Basu Dev Tiwari ist es wichtig, Menschen Arbeit zu geben, die in der nepalesischen Gesellschaft kaum eine Chance haben. Deshalb beschäftigt die Manufaktur 25 Mitarbeiter aus der Kaste der Unberühmbaren, der untersten Kaste des hinduistischen Glaubens. Für diese Menschen ist es enorm schwierig einen gesicherten Arbeitsplatz zu finden. Frauen wie Männer werden beschäftigt, sie werden gleichberechtigt behandelt und entlohnt. Der Durchschnittslohn im Jahr eines Nepalesen beträgt ca. 180 Dollar. Im Vergleich dazu beträgt der Lohn bei NEPALAYA für Näherinnen

und Näher bis 250 Dollar im Monat.

Basu Dev Tiwari reist selbst alle 6 bis 8 Wochen nach Nepal vor Ort und versichert sich persönlich, dass die guten Arbeitsbedingungen in seinem Sinne eingehalten werden. Er telefoniert fast täglich mit Nabin Tiwari wegen Preisabgleichen, Designabsprachen, Materialauswahl und vielem vielem Anderem.

Nabin Tiwari selbst reist ein bis zweimal im Jahr nach Deutschland. Hier beteiligt er sich am Alltag im Lager und Showroom, dieser befindet sich in Bötzingen in der Nähe von Freiburg im Breisgau. NEPALAYA beschäftigt in Deutschland zusätzlich 5 - 7 Mitarbeiter.

Alle Produkte stammen aus Nepal und werden per Airfracht nach Deutschland transportiert. Aus diesem Grund fallen keine Zwischenhändler an, Transportkosten werden gespart, die Umwelt geschont und untransparente Produktweiterbehandlungen finden nicht statt.

NEPALAYA ist anerkannter Weltladenlieferant - [www.nepalaya.de](http://www.nepalaya.de)

Eine Auswahl der bunten Röcke zum Wickeln und Wenden bietet der Weltladen Schiltach im Sortiment vor Ort. Gerne bestellen wir auf Wunsch aus dem aktuellen Sortiment.



## Narrenzunft Schiltach

[www.narrenzunft-schiltach.de](http://www.narrenzunft-schiltach.de)

### Häsrückgabe:

Am Freitag, den 12.06 von 18 - 20 Uhr in der Zunftstube. Natürlich nur mit Mundschutz! Außerdem bitten wir darum, daß immer nur eine Person in die Zunftstube kommt um sein Häs abzugeben, die restlichen Personen bitten wir draußen zu warten. Dankeschön. Bleibt Alle gesund.



## Spielvereinigung 1926 Schiltach

[www.spvgg-schiltach.de](http://www.spvgg-schiltach.de)

### Wiederaufnahme des Trainingbetriebs

Nach den jüngsten Lockerungen der Landesregierung haben die Aktiven den Trainingsbetrieb unter Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln wieder aufgenommen.



26 Spieler begrüßten die Trainer Mathias Stehle und Christopher Dieterle auf dem Sportgelände „Vor Kuhbach“. Weiterhin ungewiss ist die Fortsetzung der Saison. Hierüber wird am außerordentlichen Verbandstag am 20. Juni 20 11 Uhr, entschieden.

### Das Multifunktionsfeld nimmt Gestalt an

Das Multifunktionsfeld nimmt Gestalt an.... Der Tartanbelag wurde durch die Firma „Polytan“ aufgetragen.



*Verrückte Bänke, Müll und Zigarettenkippen.*

„So oder so ähnlich sieht es beinahe täglich aus- je nach Wetter natürlich“

**Gegen ein Treffen auf dem Sportplatz ist nichts einzuwenden, WENN man danach wieder ALLES AUFRÄUMT !!! Bitte haltet den Platz sauber!**

## Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



### Müllproblem Festplatz am Sportplatz

Die Corona Krise hinterlässt auch ihre Spuren auf dem Sportgelände. Während der Rasen dank Mährobotern und Nicht-Betreten saftig grün und dicht erscheint, sieht es drum herum weniger schön aus.

Seit dem ein eingeschränktes Kontaktverbot finden regelmäßige „Treffs“ im Freien ihren Anklang. Immer wieder findet der Platzwart der SpVgg Schiltach das Gelände so vor:

für die individuelle Senioren-  
und Krankenpflege zu Hause



Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Jederzeit erreichbar unter Telefon

0 78 34 / 86 73 03

Frank Urvat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • [www.pflegemobil-wol.de](http://www.pflegemobil-wol.de)

Wir wünschen ein **schönes Wochenende!**





# Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



## A

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Fr, 12.06.2020:	<b>Burg-Apotheke Schramberg</b>	Tel.: 07422 - 34 69	Hauptstr. 52	78713 Schramberg (Talstadt)
	<b>Lindenhof-Apotheke Oberndorf</b>	Tel.: 07423 - 57 70	Mörikeweg 4	78727 Oberndorf am Neckar
Sa, 13.06.2020:	<b>Kur-Apotheke Lauterbach</b>	Tel.: 07422 - 44 50	Pfarrer-Sieger-Str. 28	78730 Lauterbach im Schwarzwald
	<b>Stadt-Apotheke Dornhan</b>	Tel.: 07455 - 13 55	Obere Torstr. 29	72175 Dornhan
So, 14.06.2020:	<b>Apotheke am Rathaus Sulz</b>	Tel.: 07454 - 9 58 10	Obere Hauptstr. 1	72172 Sulz am Neckar
	<b>Apotheke Sulgen</b>	Tel.: 07422 - 24 24 00	Sulgauer Str. 44	78713 Schramberg (Sulgen)
Mo, 15.06.2020:	<b>Dreikönig-Apotheke Schenkenzell</b>	Tel.: 07836 - 13 50	Landstraße 2	77773 Schenkenzell
	<b>Untere Apotheke Oberndorf</b>	Tel.: 07423 - 22 18	Färbergasse 6	78727 Oberndorf am Neckar
Di, 16.06.2020:	<b>Apotheke Rath Schiltach</b>	Tel.: 07836 - 15 14	Schramberger Str. 3	77761 Schiltach
	<b>Kronen-Apotheke Oberndorf</b>	Tel.: 07423 - 28 28	Kirchtorstr. 4	78727 Oberndorf am Neckar
Mi, 17.06.2020:	<b>Apotheke Rath Schiltach</b>	Tel.: 07836 - 15 14	Schramberger Str. 3	77761 Schiltach
	<b>Zentral-Apotheke Winzeln</b>	Tel.: 07402 - 4 66	Freudenstädter Str. 7	78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)



### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

### Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.

DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

### Rufnummern im Störfall

#### Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0

Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

#### Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



**Sozialgemeinschaft**  
Schiltach/Schenkenzell e.V.

### Sozialstation Schiltach/Schenkenzell

Die Sozialstation pflegt und betreut in Schiltach und Schenkenzell Menschen jeden Alters, jeder Konfession und Nationalität zu Hause. Rufen Sie uns, wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung. Bürozeiten: Mo-Do 8 -16 Uhr, Fr 8 - 13 Uhr, Bachstr. 36, Tel.: 07836-939340, Mobil: 0162 252 1001, E.mail: claudia.hettich@sgs-schiltach.de, www.sozialstation-schiltach.de

### Hospizgruppe Schiltach/Schenkenzell

Sozialstation, Tel. 07836/939340

### Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege, Telefon 07836/9393-0

### Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr inkl. Fahrdienst, Telefon 07836/9393-0

### Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Telefon 07836/9393-0, Fax 07836/1073

### Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Demenz und anderen altersbedingten Einschränkungen. Beratung und Einsätze über die Sozialstation

### Nachbarschaftshilfe

Sozialstation, Tel. 07836/939331

### Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienst, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchtdienst.

### Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

### Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner

Telefonnummer 07832/99955-0

Die Beratung ist kostenlos.

### Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0,

Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de

Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

### Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urvat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

### Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,

Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

### Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks<sup>3</sup>, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
  - Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
- Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



# TREFFPUNKT

## Freitag, 12.6.20

Die Bücherei im Treffpunkt hat von 16 – 17.30 Uhr geöffnet. Es stehen viele, auch topaktuelle Romane, Kinderbücher, Krimis und auch Sachbücher zur Auswahl bereit. Das Ausleihen ist unkompliziert und kostenlos. Also einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

## Mittwoch, 17.6.20

Die Bücherei im Treffpunkt hat von 16 – 17.30 Uhr geöffnet. Es stehen viele, auch topaktuelle Romane, Kinderbücher, Krimis und auch Sachbücher zur Auswahl bereit. Das Ausleihen ist unkompliziert und kostenlos. Also einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

**Das Treffpunkt – Büro ist von 2. – 12. Juni geschlossen.**

**Wegen der aktuellen Gesundheitslage bleiben alle anderen Angebote des Treffpunkts bis auf weiteres geschlossen.**

## Kirchliche Nachrichten



**Evangelische  
Kirchengemeinde  
Schiltach-  
Schenkzell**

Hauptstraße 14  
77761 Schiltach  
Fon: 07836/2044  
E-Mail: pfarramt@ekisch.de  
www.ev-kirche-schiltach.de

Hauptstraße 14 77761 Schiltach  
Fon: 07836/2044 E-Mail: pfarramt@ekisch.de  
Internet: www.ev-kirche-schiltach.de  
www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

### **Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:**

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

**Das Pfarramtsbüro bleibt Freitag, 12.06.2020 geschlossen!**

### **Zuständig bei Trauerfällen und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:**

Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Tel. 0151/24158486

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen!

„Ich muss abnehmen.“ Bestimmt kennen Sie jemanden, bei dem oder der dieser Gedanke immer wieder aufkommt und der oder die sich das (immer wieder) vornimmt: „Ich muss abnehmen.“ Wenn die Hosen unangenehm eng werden. Wenn jetzt hoffentlich bald die Badesaison beginnt und Frau von einer schönen Bikini-Figur träumt. Wenn wir uns mit anderen vergleichen. Wenn wir der Waage am liebsten keinen Glauben schenken möchten... Es gibt viele Anlässe, bei denen uns dieser Satz in den Kopf kommen kann: „Ich muss abnehmen.“

Auch wenn wir auf den Mann schauen, der vor unserer Kirche steht, kann uns dieser Satz in den Sinn kommen: „Ich muss abnehmen.“ Denn auch Johannes der Täufer hat diesen Satz gesagt. Doch seine Worte und seine Geste machen deutlich, dass er mit diesem Satz nicht das Gewicht meint, das die Waage anzeigt. Vielmehr spielt er darauf an, welches Gewicht er sich und seinen Gedanken, Worten und Taten gibt.

Johannes der Täufer erinnert uns daran, dass nicht nur unser Bauch Gewicht hat, sondern im übertragenen Sinne vieles mehr: Da sind Personen, Hobbys, Gedanken, Aufgaben, die viel Zeit und Raum in unserem Alltag und Leben einnehmen. Und die Frage drängt sich auf: Stimmt die Gewichtung? Oder sollte ich eigentlich besser andere Schwerpunkte setzen? Und von wem oder was lasse ich mich bei der Gewichtung der vielen Möglichkeiten und (scheinbaren) Notwendigkeiten leiten?

Für Johannes den Täufer steht fest, von wem er sich leiten lassen will in seinem Leben und seinem Alltag: Von dem, der stärker ist als ich und euch mit dem Heiligen Geist taufen wird (vgl. Matthäus 3,11). Auf ihn zeigt Johannes und sagt: Ich muss abnehmen. Er muss zunehmen (vgl. Johannes 3,30). Johannes weiß: Jesus muss zunehmen. Und je mehr Jesus an Gewicht, an Bedeutung gewinnt, desto mehr kann Johannes sich zurücknehmen. Johannes weiß: Sein Horizont, seine Worte und Taten sind begrenzt. Doch Jesu Worte und Taten haben Gewicht, sind wichtig und wertvoll durch alle Zeiten hindurch und über alle Grenzen hinweg. Deshalb: Ich muss abnehmen. Er muss zunehmen.

Und noch ein kleiner Tipp: Lassen Sie sich von „unserem“ Johannes einmal wieder den Weg weisen über den Bibelerlebnispfad und tun Sie sich, Ihrem Körper und Ihrer Seele etwas Gutes.

*Ihre Gemeindediakonin Susanne Bühler*

### **Sonntag, 14.06.2020 – 1. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Gottesdienst in Schiltach mit Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug; kein Kindergottesdienst (Angebot für Kigo-Zuhause gibt es weiterhin auf der Homepage)

### **Mittwoch, 17.06.2020**

15.30 Konfirmandenunterricht im großen Saal/Martin-Luther-Haus

### **Bibelerlebnispfad: Dank den fleißigen Händen!**

Jahr für Jahr müssen kleinere und größere Reparaturen oder Verschönerungen am Bibelerlebnispfad vorgenommen werden. Hierauf hat Ulrich Kohler den Blick gerichtet, er koordiniert seit dem Weggang der Pfarrfamilie Glimpel Arbeiten am Bibelerlebnispfad und löst manches Problem mit handwerklichem Geschick selbst oder lässt sich von weiteren fleißigen Händen helfen.

Für diese Saison aber hatte er eine harte Nuss zu knacken, denn auch vor Holzskulpturen macht der Zahn der Zeit nicht halt. Genau gesagt: Johannes der Täufer war vom Sockel her abgefault! Doch der Schiltacher Holzkünstler Werner Arnold, der die Holzskulpturen alle geschaffen hatte, sagte seine Hilfe zu. An Reparatur war nicht zu denken und mit viel Zeitaufwand und Energie machte er sich daran, Johannes den Täufer neu zu schnitzen.

Jetzt steht er wieder an seiner Station und verweist auf Jesus am Kreuz. Ulrich Kohler und Werner Arnold stehen vor dem Abtransport an seiner Seite. Und wir sagen Danke für die Zeit und die Mühen, die sich die beiden und alle Helfer machen, um den Bibelerlebnispfad als das zu erhalten, was er ist: eine Bereicherung unseres Gemeindelebens.



#### **Aus dem Kirchengemeinderat Schiltach-Schenkenzell:**

Der Kirchengemeinderat hatte sich von Anfang März bis Mai nicht mehr in einer Sitzung getroffen. Der Kontakt wurde über regelmäßige E-Mail-Updates von Pfarrerin Dr. Schwöbel-Hug immer sehr gut gehalten, wichtige Informationen wurden ausgetauscht.

In der Sitzung am 03. März hatten wir uns noch mit der Terminplanung für das Jahr 2020 beschäftigt. Es waren sehr schöne Konzerte und Veranstaltungen geplant, die dann alle leider (bis jetzt) nicht stattfinden konnten.

Aus aktuellem Anlass hat der Kirchengemeinderat beschlossen, Mitglied zu werden im Verein „Soziales Netzwerk Schiltach-Schenkenzell e.V.“ In Partnerschaft mit dem Verein und auch mit der katholischen Kirchengemeinde bekommt die sozial-diakonische Arbeit einen neuen festen Stand – darüber werden noch weitere Mitteilungen in der Tagespresse folgen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation beschäftigte sich der KGR in der Sitzung am 12. Mai vor allem mit dem Schutzkonzept und den guten Erfahrungen im ersten Gottesdienst am 10. Mai. Seither haben wir uns schon ganz gut an die Vorkehrungen gewöhnt. Für alle, die noch nicht persönlich zum Gottesdienst kommen wollen, gibt es die Möglichkeit die Audio-Aufnahme anzuhören auf [www.ev-kirche-schiltach.de/de/Gottesdienst-Download](http://www.ev-kirche-schiltach.de/de/Gottesdienst-Download). Einzelne Gottesdienste werden auch mit Video aufgezeichnet. Die Links sind dann auch auf der Homepage zu finden. Auch die Kindergottesdienstkinder finden jeden Sonntag von Diakonin Susanne Bühler einen „Kigo fürs Kinderzimmer“ auf der Internetseite und dürfen sich dadurch sehr gut versorgt und bedacht wissen.

Im März konnte sehr zum Bedauern des ganzen Gremiums und der angemeldeten Gemeindeglieder und anderer Interessierter die geplante Gemeindeberatung in Schenkenzell über das Thema „Evangelische Kirche in Schenkenzell“ nicht stattfinden. Auch die beiden Moderatoren, Frau Müller und Herr Aufrecht, haben es sehr bedauert, dem KGR aber Mut gemacht, die wichtigen anstehenden Schritte dennoch zu diskutieren und daran weiterzuarbeiten. Das Schwerpunktthema, wenn wir die Gemeindeberatung dann an einem anderen Termin nachholen, wird sein, dass und wie in Schenkenzell gute Angebote der

evangelischen Gemeindeglieder gemacht werden können. Wie schaffen wir gut den Abschied von unserem lieben Kirchlein und den Übergang zu kreativen und gewinnbringenden Angeboten für unsere evangelische Kirchengemeinde, für die Ökumene und schließlich einfach für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Wir wollen mittendrin bleiben in Schenkenzell.

Die ersten Schritte auf diesem Weg sind zunächst eher technischer und finanzplanerischer Art. So standen in der Sitzung am 26. Mai auch Beschlüsse zur Haushaltsplanung für den Doppelhaushalt 2020/21 an. Die Beschlussvorschläge hat der Kirchengemeinderat Schiltach-Schenkenzell vom Evang. Oberkirchenrat in Karlsruhe und vom Verwaltungs- und Serviceamt in Offenburg bekommen. Darunter Beschlüsse und Absichtserklärungen, die für die Zukunft mit einem neuen Gemeindehaus in Schiltach und ohne ein Kirchengebäude in Schenkenzell gefasst wurden. So müssen z.B. die Deputate der Reinigungsstellen angepasst werden oder fallen in Zukunft weg. Für das Kirchengebäude und das Gelände in Schenkenzell soll ein Gutachten eingeholt werden. Dafür in Frage kommt ein Fachgutachter oder der Kommunale Gutachterausschuss. Und für die zur Zeit laufenden Gespräche um die Kirchenmusikstelle wurde die Absicht erklärt, den finanziellen Aufwand für die Gemeinde auf ca. die Hälfte des bisherigen zu begrenzen und um Kooperationspartner zu werben, die eine Wiederbesetzung möglich machen.

In der Sitzung wurde über die vorab verschickten, ausführlichen Informationen nochmals eingehend beraten. Dann wurden die Beschlüsse einstimmig gefasst. Das Ergebnis wird nach Karlsruhe und Offenburg weitergeleitet und führt uns dann hoffentlich zu einem genehmigungsfähigen Haushaltsvorschlag und zur nächsten Leistungsstufe des Gemeindehausneubaus.

Der erste technische Schritt auf das neue Martin-Luther-Haus zu wurde am Dienstag, den 26.05. gemacht, als der Öltank stillgelegt und so auch die Heizung ihrer Funktion beraubt wurde. Als nächstes wird nun ins Pfarrhaus eine neue Pelletheizung eingebaut als Heizzentrale für beide Häuser. 34kW für das sanierte Altbau-Pfarrhaus und 15 kW für das energieeffiziente Neubau-Gemeindehaus.

Ein wichtiges Thema in der Sitzung am 26.05.20 war auch die schrittweise Wiederöffnung unseres Kindergartens Zachäus. Dafür hat es vieler guter Gespräche und Absprachen mit der Stadt Schiltach und den anderen Kindergärten bedurft. In der Sitzung war man sich einig, dass diese Zeit den Erzieherinnen und der Leitung der Kindergärten viel abverlangt hat und dass sich alle sehr nach dem Normalbetrieb sehnen. Der Kirchengemeinderat schätzt den Einsatz aller unserer Mitarbeiterinnen im Kindergarten sehr hoch und wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich.

Für alle Fragen zu den aktuellen Ereignissen und Maßnahmen steht der Kirchengemeinderat zur Verfügung. Und nicht zuletzt sei allen ein Dank gesagt, für das vielfältige Engagement auf unterschiedlichste Art und Weise, digital und analog in der kontaktarmen ersten Corona-Zeit. Mit Anrufen, Grüßen und Kärtchen in Briefkästen oder Online-Jugendkreisen oder Telefon- und Video-Besprechungen hat unsere Gemeinde spürbar zusammengehalten.

Ihre Ursula Buzzi, KGR-Vorsitzende

**Gebetsvorschlag von Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug** Herr, so viele Fragen treiben uns um. Fragen nach der Zukunft unseres Landes, unserer Wirtschaft, unseren Finanzen. Aber auch Traurigkeit über Rassismus und Anti-

semitismus in der ganzen Welt machen uns hilflos. Wir bitten dich, sei du bei all denen, die sich um ihre Gesundheit sorgen. Schenke ihnen neues Zutrauen in deine Begleitung. Gib Zuversicht denen, die Angst haben vor ihrer finanziellen Zukunft, die durch Arbeitslosigkeit oder Kurzarbeit und die Unsicherheit auf dem Arbeitsmarkt bedroht ist. Schenke ihnen Perspektive und hilf ihnen, wenn sie sich darauf einstellen müssen, nach neuen Arbeitsstellen zu suchen. Sei du bei denen, die in der Landwirtschaft dringend auf mehr Regen warten. Lass uns alle mehr darauf achten, was der Erde nutzt als nur nach Sonnenschein zu lechzen.

Hilf uns allen, einen normaleren Alltag mit Rücksicht und mit Achtung zu meistern. Erlöse uns von blindem Egoismus. Lass uns immer wieder neu erkennen, dass vor dir alle Menschen gleich sind, egal welche Hautfarbe, Nationalität oder Religion sie haben. Hilf uns, dass wir uns für Gerechtigkeit und Frieden in der Menschheit einsetzen.

Herr, wir befehlen dir all die an, die um geliebte Menschen trauern, die verzweifelt sind und die sich so sehr nach guten Worten sehnen. Gib ihnen Menschen, die sie trösten und liebhaben.

Unter deinem Segen wollen wir gehen, ihn als Geschenk mit Bedacht und Dankbarkeit annehmen und ihn weitergeben im Vertrauen, dass du ihn bei uns wachsen lässt.

Amen

#### **Kontakt zu unseren Hauptamtlichen**

Pfarrerin im ständigen Vertretungsdienst **Dr. Marlene Schwöbel-Hug**, Tel. 0151-24158486, pfarrer@ekisch.de  
Pfarramtssekretärin **Katrin Ringwald**, Tel. 0 78 36 / 20 44, pfarramt@ekisch.de  
Gemeindediakon **Volker Gralher**, Mobil: 0160 2967547, diakon@ekisch.de  
Gemeindediakonin **Susanne Bühler**, Mobil: 0151 74342154, diakonin@ekisch.de  
Kindergartenleitung **Eveline Tischer**, Tel. 0 78 36 / 74 00, kiga@ekisch.de

 **Evangelischer  
Gemeinschaftsverband AB**

*Gemeinsam Christus bekennen*

#### **Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20**

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)  
Schloßbergstr. 12  
Tel. 07836 / 3780835  
Email: harald.weisser@ab-verband.org  
www.ab-verband.org

**Sonntag, 14. Juni 2020**

**17.30 Uhr Gottesdienst** mit Harald Weißer

**Um die Hygienevorschriften einhalten zu können, treffen wir uns im oberen Saal!**

**Gedächtnistraining!** Wer Gedächtnistraining als Suchbegriff in die Internetsuchmaschine Google eingibt erzielt ungefähr 1.090.000 Treffer (so Google; nachgezählt habe ich sie nicht). Über Gedächtnistraining in 9 Tagen, verschiedene Gedächtnistechniken und Jogging fürs Gedächtnis findet sich eine Vielzahl an Möglichkeiten, sein Gedächtnis zu trainieren.

Warum? Weil ein gutes Gedächtnis sehr wichtig ist. Das wissen alle, die ein schlechtes haben (so, wie ich) oder im Alter merken, dass der Kopf immer mehr nachlässt. Das

Gehirn will ebenso trainiert sein, wie der Körper. Von nichts kommt nichts. Von Gedächtnistraining spricht auch die Bibel. Immer wieder erinnert uns das Wort Gottes, unser Gedächtnis zu trainieren, indem wir uns zum Beispiel an Gottes Güte erinnern. Einer der bekanntesten Verse dazu steht in Psalm 103. In Vers 2 heißt es: „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ Warum sollen wir uns an Gott Güte erinnern? Weil gerade in geistlichen Dingen der Mensch zu krankhaftem Gedächtnisschwund neigt. Schon am Mittag haben wir vergessen, was Gott uns am Morgen Gutes tat. Und bis zum Abend überwiegen oftmals nur noch die Sorgen. Dabei ist doch Gott loben, Gott verherrlichen, der Sinn eines Christenlebens. Wir sollen doch etwas sein „zum Lob seiner herrlichen Gnade“, wie Paulus es im Epheserbrief beschreibt (1,6).

Eine Hilfe dazu ist unser Bibelvers: „Vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ Allein wenn wir nach draußen schauen: Alles grünt und wächst. Die Felder und Bäume, die ihre Früchte tragen sind ein Zeichen von Gottes Güte. Und wenn Gott nicht Sonne und Regen schenkt und Wachstum und Gedeihen, dann ist alle menschliche Mühe umsonst. Wie schnell vergessen wir das im Zeitalter der technischen Machbarkeit und Gewinnmaximierung? Wie schnell vergessen wir das, wenn alle Welt nur noch von Corona redet und von Klimawandel und Klimaerwärmung? „An Gottes Segen ist alles gelegen“, das ist meine tiefste Überzeugung. Die gesamte Schöpfung lebt von der Gnade und Güte Gottes und der Mensch sollte IHM dafür danken.

In Psalm 103 lobt David Gott im Besonderen für die Wunder, die er tat. Zum Beispiel das Wunder der Sündenvergebung (V.3a). In jeder Religion und Kultur merken die Menschen, dass sie von Gott getrennt sind. Dass da irgendetwas schief gelaufen ist, in der Beziehung zu Gott. Über Opfer, gute Werke bis hin zur Selbstverstümmelung versuchen die Menschen, in Gottes Gegenwart zurückzukommen. Oft lassen sie nichts unversucht in der Hoffnung, Gott endlich zu erleben oder doch wenigstens näher zu kommen. Doch bei allem Einsatz kann kein Mensch mit Sicherheit sagen: ich hab's aus eigener Kraft geschafft!

Wie wohlthuend ist hier doch die christliche Botschaft. Jesus, der alle – wirklich alle – einlädt, zu ihm zu kommen (Matthäus 11,28). Jesus, der uns durch den Glauben an seine Person den Weg zu Gott frei macht (Johannes 14,6). Und Jesus, der sagt: „Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt“ (Johannes 11,25b).

Allein im Namen Jesus liegt auch die Kraft der Sündenvergebung. „Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er (Jesus) treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit“ (1.Johannes 1,9). Es gibt keinen andern Namen in dem das Heil liegt, als allein im Namen Jesu (Apg. 4,12). Jesus gilt es zu loben, und das sollten wir nicht vergessen. Wir sollen uns auch erinnern, dass Gott „alle Gebrechen heilt.“ In V.3b heißt es: „und heilet alle deine Gebrechen / Krankheiten.“ Kann ich da in das Lob mit einstimmen? Bin ich von allen Krankheiten geheilt? Gibt es überhaupt einen Menschen, der wirklich ganz gesund ist? Nein, den gibt es nicht. Auch wenn Gott uns nicht alle Krankheiten wegnimmt und es dem Menschen gesetzt ist, dass er sterben muss, so wartet auf Christen die Vollendung. Der Tag ist da, wenn wir in der Ewigkeit bei Jesus sind. Dann sind wir eine neue Schöpfung.

Auch wenn Jesus heute den Seinen nicht alle Lasten und Sorgen wegnimmt. Er geht mit und trägt mit. Jesus tröstet und gibt neue Kraft. Jeder Tag ist ein neuer Tag seiner Güte, wo Jesus uns Frieden, Zuversicht und Hoffnung schenkt. Daran sollen wir uns erinnern. Das steigert unser geistliches Gedächtnis, zeigt uns die Größe Gottes und gibt uns Mut für unser Leben.

„Lobe den HERRN meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“



Gottes reichen Segen und weiterhin alles Gute  
Ihr Prediger Harald Weißer

Unten angeführt noch ein paar Internetadressen, wo Sie gute geistliche Gedanken bekommen können:  
www.sermon-online.de (Zehntausende von Predigten, Vorträgen in vielen Sprachen)  
www.idea.de (Christliches Nachrichtenmagazin)  
www.pro-medienmagazin.de (Christliches Nachrichtenmagazin)  
https://bibelheim.ab-verband.org/ (Geistliche Impulse, Sonntag 9.00 Uhr Gottesdienstübertragung)

**Urlaub Prediger H. Weißer vom 3. – 7. Juni 2020.**

## Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



**Gottesdienste vom 13.06.2020 bis 21.06.2020**  
**St. Ulrich Schenkzell – St. Cyriak Schapbach – St. Laurentius Wolfach**

Die Messen finden unter den aktuellen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen statt. Die telefonische Anmeldung zu allen Gottesdiensten erfolgt ausschließlich über das Pfarrbüro Wolfach, Tel. 07834 295 während der Öffnungszeiten.

Diese sind

Mo, Di, Do + Fr 9.30 Uhr – 11.30 Uhr  
Di + Mi 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

### **Samstag, 13. Juni 2020 – Hl. Antonius v. Padua, Ordenspriester**

18.30 Uhr in Schenkzell: Hl. Messe  
(im Ged. an Johanna Steinmann)

### **Sonntag, 14. Juni 2020 – 11. Sonntag im Jahreskreis**

9.00 Uhr in Wolfach: Hl. Messe  
10.30 Uhr in Wolfach: Hl. Messe  
18.30 Uhr in Schapbach: Hl. Messe

### **Samstag, 20. Juni 2020 – Unbeflecktes Herz Mariä**

18.30 Uhr in Schapbach: Hl. Messe

### **Sonntag, 21. Juni 2020 – 12. Sonntag im Jahreskreis**

9.00 Uhr in Wolfach: Hl. Messe  
10.30 Uhr in Wolfach: Hl. Messe  
18.30 Uhr in Schenkzell: Hl. Messe  
(im Ged. an Arme Seelen)

## **Hinweise für unsere Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:**

### **Telefonsprechstunde in Zeiten der Corona-Krise**



Wenn Sie ein Gespräch wünschen, wenn die Gedanken zu schwer werden, wenn die Einsamkeit Ihre Gefühle bestimmt und die Angst zu groß wird, wenn die Sorgen überhand nehmen, die Arbeit in Gefahr gerät, wenn...

#### **Ich bin für Sie / Euch da!**

Im Zuhören, Trösten und Hoffnung schöpfen...

Und: Im miteinander Beten. Und: Im Empfang des Einzelsegens. Sie sagen, was Sie wünschen.

#### **Pfarrer Hannes Rümmele:**

Täglich von 17.00–18.00 Uhr unter der Nummer: 01515-6193078  
(Dies ist auch die Notfallnummer der Seelsorgeeinheiten)

### **In Fragen von Notlagen und Pflege wenden Sie sich bitte an:**

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach, Caritasbüro Tel. 8670316, Sozialstation Tel. 867030 Website: caritas-kinzigtal.de

**radio horeb**  
Leben mit Gott

---

**Programmschwerpunkte:**

- Liturgie und Gebet
- Lebenshilfe
- Christliche Spiritualität
- Nachrichten
- Musik

Spendenkonto:  
**Hörservice:**  
Dorf 5 | 87538 Balderschwang  
Tel.: +49 8325 921-110 | info@horeb.org

Mo., Di., Do: 9:00–12:00 | 13:00–16:00  
Mi.: 9:00–12:00 | 13:00–18:00  
Fr.: 9:00–12:00

Helfen Sie uns!  
Radio Horeb finanziert sich nur durch Ihre Spenden.

www.horeb.org

### **Erreichbarkeit der Pfarrbüros**

Die Pfarrbüros bleiben weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen – Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

### **Telefonisch erreichbar:**

in Schiltach:  
montags 9.00 – 11.30 Uhr  
dienstags 16.00 – 18.00 Uhr  
donnerstags 16.00 – 18.00 Uhr  
freitags 9.00 – 13.00 Uhr

in Schenkzell:  
nicht besetzt

In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

**Impressum:** Kath. Pfarramt St. Johannes B., Hauptstraße 56, 77761 Schiltach  
Tel. 07836-96853; Fax: 07836-96854;  
E-Mail: [kath.pfarramt.schiltach@t-online.de](mailto:kath.pfarramt.schiltach@t-online.de)  
Homepage: [www.kath-kloster-wittichen.de](http://www.kath-kloster-wittichen.de)  
ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele;  
E-Mail: [h.ruemmele@kath-wolfach.de](mailto:h.ruemmele@kath-wolfach.de)

## Sonstiges



**Vortragsveranstaltungen für Eltern mit Kleinkindern, kostenfrei:**

### „Rund um den Babybrei,

Montag, 6. Juli 2020 von 9.30 - 11.00 Uhr

Ab ca. dem 5. Monat des Babys kann die Breikost eingeführt werden, Schritte zur Einführung der B(r)eikost, Empfehlungen zur B(r)eikost und Kriterien zur Beurteilung industrieller Babynahrung sowie Maßnahmen zur Vorbeugung von Allergien.

### Vom Babybrei zum Familientisch,

Dienstag, 7. Juli 2020 von 9.30 - 11.00 Uhr

Zwischen dem 10. und 14. Monat kann ihr Kind am Familientisch teilnehmen – vorausgesetzt es wird kindgerecht zubereitet. Es soll ein Essensrhythmus entstehen und nachts nichts mehr zum Essen gegeben werden. Spezielle „Kinderlebensmittel“ sind überflüssig.

**Anmeldung bis 1. Juli 2020 unter: [annemarie.mauerlechner@landkreis-rottweil.de](mailto:annemarie.mauerlechner@landkreis-rottweil.de) oder Tel.: 0741 244 958**

Liebe Interessenten, nach momentanen Richtlinien zur Corona-Pandemie kann diese Veranstaltung nun wieder durchgeführt werden. Es können nur Personen mit Anmeldung kommen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Auf allgemeine Hygiene-richtlinien zum Corona-Virus ist zu achten. Bitte mit Mundschutz das Gebäude betreten.

Nähere Informationen erhalten sie auch noch nach der Anmeldung.



### Absage der Veranstaltung der Alzheimer Initiative im Haus am Adlerbrunnen in Dunningen!!!!

Aufgrund der momentan noch geltenden Auflagen hat sich die Alzheimer Initiative entschieden, die für Dienstag, 16. Juni 2020 um 19 Uhr geplante Filmvorführung ins nächste Jahr zu verschieben.

Den geplanten Tatort „Im Toten Winkel“ werden wir ins Jahresprogramm 2021 wieder mit aufnehmen.

Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Pflegestützpunkt des Landkreises Rottweil unter Tel.0741/244-473.

## Agentur für Arbeit

### Pressemitteilung Nr. 44/2020 - 03. Juni 2020

Der Arbeitsmarkt im Mai

**Arbeitslosigkeit nimmt weiter zu**

- **Arbeitslosenquote steigt auf 4 Prozent**

- **Neu angezeigte Kurzarbeit geht zurück**
- **Wieder mehr Arbeitsstellen gemeldet**

Die Zahl der Arbeitslosen im Bezirk der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen ist auf 11.529 Personen gestiegen. Im Mai sind 4.271 Personen mehr arbeitslos gemeldet als noch vor einem Jahr, die Quote stieg auf 4,0 Prozent (1,4 Prozent höher als im Vorjahr).

„Der Bestand an Arbeitslosen ist seit März entgegen der üblichen saisonalen Entwicklung deutlich gestiegen, insbesondere bei Jugendlichen und Personen ohne abgeschlossene Berufsausbildung zeigen sich überdurchschnittliche Zuwächse“, kommentiert Sylvia Scholz, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen die vorliegenden Arbeitsmarktdaten für die Region. „Verhalten Hoffnung macht die Entwicklung bei den neu gemeldeten Arbeitsstellen. Hier ist erstmals seit Beginn der Corona-Krise wieder ein stärkerer Zugang zu verzeichnen.“

### **Arbeitslosigkeit und Arbeitslosenquote**

Frauen und Männer sind von der aktuellen Arbeitslosigkeit unterschiedlich stark betroffen. Während sie bei den Männern gegenüber dem Vorjahr um 65,8 Prozent auf 6.543 Personen stieg, gab es bei den Frauen mit 50,6 Prozent oder 4.995 Personen einen signifikant niedrigeren Anstieg. Viele Personen, die sich im vergangenen Monat im Agenturbezirk arbeitslos gemeldet haben, kommen aus Berufen in denen Männer tendenziell stärker vertreten sind. Dazu zählen Fertigungsberufe, beispielsweise im Bereich Metallbearbeitung oder Maschinenbau- und Betriebstechnik. Bei den über 50-Jährigen stieg die Arbeitslosigkeit um 47,3 Prozent an.

Auffällig ist die deutliche Zunahme der Arbeitslosigkeit bei den Jugendlichen: Im Mai sind doppelt so viele junge Menschen ohne Job wie noch vor Jahresfrist, aktuell 1.520 Personen im Alter zwischen 15 und 25 Jahren. „Bei Jugendlichen, die aus der Erwerbstätigkeit kommen, wurden befristete Verträge nicht verlängert oder sie mussten entlassen werden“, bedauert Sylvia Scholz. „Auffallend ist jedoch auch, dass viele der jungen Kunden aus dem Helferbereich kommen. Und gerade die Nachfrage nach ungelehrten Kräften ist derzeit gering. Wer die Phase der Arbeitslosigkeit für eine abschlussorientierte Qualifizierung nutzt, kann seine beruflichen Perspektiven verbessern.“ Die Agentur für Arbeit ist die richtige Ansprechpartnerin zum Thema Aus- und Weiterbildung und kann die persönlichen Voraussetzungen und Fördermöglichkeiten für das Nachholen eines Berufsabschlusses klären.

### **Entwicklung nach Rechtskreisen**

Die Arbeitslosenzahlen haben sich in den beiden Rechtskreisen unterschiedlich entwickelt: Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (Rechtskreis SGB III) gab es im Mai 7.182 Arbeitslose, 3.276 Personen oder 83,9 Prozent mehr als vor einem Jahr. In der Grundsicherung (Rechtskreis SGB II) erhöhte sich die Zahl der Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahr um 995 Personen oder 29,7 Prozent auf 4.347 Personen.

### **Entwicklung in den Landkreisen**

Im **Schwarzwald-Baar-Kreis** beläuft sich die Arbeitslosenquote im Mai auf 4,6 Prozent, ein Anstieg um 0,3 Prozent seit April (plus 1,8 Prozentpunkte mehr als im Vorjahr). Aktuell sind genau 5.600 Personen arbeitslos. Im **Kreis Rottweil** fiel der Anstieg mit 0,1 Prozent auf 3,4 Prozent geringer aus. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Arbeitslosenquote um 1,3 Prozent erhöht. Insgesamt sind 2.813 Menschen arbeitslos gemeldet. Im **Kreis Tuttlingen** erhöht sich die Quote um 0,3 Prozent auf 3,8 Prozent (1,2 Prozent mehr als im Vorjahr). 3.116 Personen sind in diesem Landkreis ohne Arbeit.

## Kurzarbeit

Die Anzahl der neu angezeigten Kurzarbeit war im Mai stark rückläufig: 481 Betriebe im Agenturbezirk haben im Mai konjunkturelle Kurzarbeit für 7.773 Personen angemeldet. Im Vormonat April waren es noch 3.988 Betriebe mit 58.818 Personen in den Anzeigen. Im Schwarzwald-Baar-Kreis wurden im Mai 175 Anzeigen für 2.195 Personen gestellt, im Kreis Rottweil waren es 149 Anzeigen für 1.919 Personen und im Kreis Tuttlingen meldeten 157 Betriebe für 3.659 Personen konjunkturelle Kurzarbeit an. „Viele Betriebe reichen nun nach der Anzeige der Kurzarbeit die ersten Abrechnungen ein“, schildert Sylvia Scholz die aktuelle Situation. „Der Bereich Leistungsgewährung wird bei uns weiterhin von Beschäftigten aus anderen Bereichen personell verstärkt, um eine schnelle Auszahlung der Geldleistungen sicherzustellen.“

## Stellenmarkt

Die Nachfrage nach Arbeitskräften ist im Mai wieder leicht gestiegen. In diesem Monat wurden dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen 799 neue Stellen gemeldet, rund 50 Prozent mehr Stellenzugänge als im April. Insbesondere in der Metallbearbeitung werden wieder Fachkräfte gesucht, aber auch im Bereich Logistik und im Gesundheitswesen. Der Bestand liegt mit 3.740 zu besetzenden Stellen für die drei Landkreise insgesamt aber deutlich unter Vorjahresniveau (2.690 Arbeitsstellen weniger).

## Ausbildungsmarkt

Seit Oktober 2019 wurden dem Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur insgesamt 4.071 Berufsausbildungsstellen gemeldet, 5,5 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. 1.122 von 2.653 gemeldeten Bewerberinnen und Bewerber haben bisher noch keinen Ausbildungsplatz gefunden. „Ausbildung schafft Zukunftschancen“, unterstreicht Scholz. „Allen Jugendlichen die noch unentschlossen sind oder noch keinen Ausbildungsvertrag in der Tasche haben, rate ich dringend, sich mit der Berufsberatung in Verbindung zu setzen. Wir helfen bei der Ausbildungs- und Studiensuche und unterstützen bei Überbrückungsmöglichkeiten.“ Aktuell können sich Schulabgänger noch auf 2.103 offenen Ausbildungsstellen bewerben. Kontakt für einen Beratungstermin:

Villingen-Schwenningen.Berufsberatung@arbeitsagentur.de (Schwarzwald-Baar-Kreis)

Rottweil.Berufsberatung@arbeitsagentur.de (Landkreis Rottweil)

Tuttlingen.Berufsberatung@arbeitsagentur.de (Landkreis Tuttlingen)

## Aus der Schule

### Unterrichtsbeginn für alle Schüler an den Beruflichen Schulen Wolfach

Pünktlich nach den Pfingstferien startet der Unterricht an den Beruflichen Schulen Wolfach für alle Schülerinnen und Schüler, die bisher nicht beschult wurden, mit neuen Stundenplänen.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten während den Pfingstferien neue, an die aktuelle Corona-Situation angepasste, Stundenpläne per E-Mail zugesandt. Zeitgleich haben die Schülerinnen und Schüler während den Schulferien die Möglichkeit, über die Stundenplansoftware WebUntis die entsprechenden Pläne abzurufen.

## Vereinsmitteilungen



### Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell öffnet nur vorsichtig sein Aktionsprogramm

Auch wenn die beschlossenen Lockerungen der Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung verhaltenen Optimismus wiedergeben, bleibt das Infektionsrisiko weiterhin bestehen. Der SWV wird daher sein Programm, das er in seinem Wanderplan publik gemacht hat, nur langsam wieder öffnen und den Sicherheitsaspekt in den Vordergrund stellen. Ab Mitte Juni 2020 werden 2 Aktionen wieder angeboten, bei denen die Abstandsregelung und Hygienevorschriften sicher eingehalten werden können. Alle weiteren geplanten Wanderungen müssen vorerst noch abgesagt werden. Bitte beachten Sie die Pressemitteilungen sowie Infos auf unserer Homepage [www.schwarzwaldverein-schiltach-schenkezell.de](http://www.schwarzwaldverein-schiltach-schenkezell.de)

Die leichten **Dienstag-Morgen Wanderungen starten wieder ab 16. Juni 2020** unter dem Motto: „Bewegung-Begegnung-Beziehung“. Unter der Leitung der Wanderführerin Gerlinde Götz finden die Wanderungen rund um Schiltach und Schenkenzell jeden Dienstag auch bei schlechtem Wetter statt. Die Tour startet jeweils um 8.45h in Schiltach am Rathaus Lehengericht und endet etwa um 11.00h.

Gäste sind immer herzlich willkommen.

Das **traditionelle Bogenschießen** findet nicht wie ursprünglich vorgesehen am 10. Juni, sondern neu am **Mittwoch, 17. Juni 2020 von 14.00h bis 17.00h** statt.

Zunächst führt eine kleine Wanderung über die Untere Halde nach Schenkenzell. Eine anschließende Einführung in das Traditionelle Bogenschießen vermittelt die Technik für die folgenden Übungen in der Natur. Die Teilnahme eignet sich für ein Alter von 14 – 94 Jahren und ist auf 6 Teilnehmer limitiert.



Kursgebühr incl. Ausleihe für Bogen, Pfeile, Schutz beträgt 35,- €/pro Person; 8,- € für verlorene/zerbrochene Pfeile. Treffpunkt: 14.00 h, Apotheke Rath. Bei Regenwetter fällt die Veranstaltung aus und es gibt einen Ausweichtermin. Anmeldung bis 15.06.: Albrecht Thomas Haller, freier Bogentrainer, Schiltach, Tel.: 07836-9570500 oder per E-Mail: [albrecht.thomas.haller@t-online.de](mailto:albrecht.thomas.haller@t-online.de).

Bei beiden Veranstaltungen ist festes Schuhwerk, sportliche Kleidung, Mundschutzmaske erforderlich. Die Corona-Abstandsregeln sind **unbedingt** einzuhalten

Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell e.V.  
Karl-Heinz Koch  
4.Juni 2020

**Auf dem Kandelhöhenweg:  
2. und 3. Etappe von  
Gengenbach nach Waldkirch**

Samstag und Sonntag, 15./16. August 2020

Nachdem wir letztes Jahr die 1.Etappe des Kandelhöhenweges absolviert haben, folgt nun die Fortsetzung des Fernwanderweges, welcher 1935 angelegt wurde und durch ein weißes K auf roter Raute von Oberkirch bis Freiburg gekennzeichnet ist.

Diesmal geht's mit dem Zug frühmorgens nach Gengenbach, und schon bald beginnt der Anstieg dieser aussichtsreichen Etappe vorbei an der Ruine Hohengeroldseck bis zum Endziel Höhenhäuser. Bis hier wurden dann ca. 28,5 km und 1350 hm im Aufstieg sowie 858 hm im Abstieg bewältigt, und im Höhengasthaus Kreuz werden wir unser Nachtlager aufschlagen.

Am 2. Tag geht es nach dem Frühstück weiter auf der 3. Etappe in Richtung Schutterquelle, zum Wanderheim Kreuzmoos, bis zum Kastellberg und schließlich hinab nach Waldkirch.

Dieses Mal werden ca. 22 km und 433 hm im Aufstieg und 833 hm im Abstieg geleistet, anschließend ist die Heimfahrt mit dem ÖPNV geplant. Wer beide Etappen mit uns unterwegs sein möchte sollte sich **bis zum 12. 06. 2020** anmelden, unter der email: [schwarzwaldverein@schiltach.de](mailto:schwarzwaldverein@schiltach.de), um sich eine Übernachtungsmöglichkeit zu sichern.

Die Anzahl der verfügbaren Betten ist begrenzt, deshalb ist die Anmeldung verbindlich. Es besteht auch die

Möglichkeit an nur einer Etappe teilzunehmen.

Die Heimfahrt muss dann privat organisiert werden. Abfahrt mit dem Zug ist am 15.08.2020 um 07.50 Uhr am Bahnhof in Schiltach mit BWTicket oder Gruppenfahrkarte; die Heimfahrt am 16.08. wird spontan festgelegt.

Gute Schuhe, ausreichend Verpflegung und gute Kondition sollte jeder mitbringen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Bei aller Planung gilt es weiterhin die aktuelle Corona-Situation zu beachten.



Die Wanderführer Gerlinde u. Michael Götz sind für alle Fragen die Ansprechpartner. Infos findet man auch unter [www.schwarzwaldverein-schiltach-schenkenzell.de](http://www.schwarzwaldverein-schiltach-schenkenzell.de)

**Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen**

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg  
Tel 0781/504- 1455, Fax 0781/504-1469  
Mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)

**Anzeigenschluss für alle Anzeigen:** Dienstag, 16.00 Uhr.

**Zustellprobleme**

Tel 0781/504-5466  
Mail [anb.zustellung@reiff.de](mailto:anb.zustellung@reiff.de)

**Anzeigenannahme für private Anzeigen**

auch vor Ort in **Schiltach** bei  
Bären-Treff, Herr Wöhrle, Hauptstraße 13  
Mail: [hans.woehrle@reiff-medien.de](mailto:hans.woehrle@reiff-medien.de)

**Aboservice**

Tel 0781/504-5466  
Mail: [anb.leserservice@reiff.de](mailto:anb.leserservice@reiff.de)

**Erreichen Sie  
mit Ihren Prospektbeilagen  
die Ortenau!**

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt  
an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504 - 14 56

☎ 07 81 / 504 - 14 69

@ [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)

